



# „Liebestrank“ in der Buschenschank

Das „Opernkarussell“ dreht sich heuer noch in der Weststeiermark und in Graz. Mit dabei: „Der Liebestrank“ von Gaetano Donizetti.

Von Andreas Stangl

Es dreht sich heuer schon seit Juli, das „Opernkarussell“ – jenes Format, das der seit langer Zeit umtriebige Musiktheatermacher Wolfgang Atzenhofer und die Sopranistin Barbara Pörtl vor vier Jahren ins Leben gerufen haben. Bei der aktuellen Produktion, die in der Gaal Premiere hatte und seither insgesamt sechs Mal aufgeführt wurde, handelt es sich um eine inhaltlich und faktisch ins zeitgenössische Landmilieu der Steiermark übertragene Freiluft-Inszenierung von Gaetano Donizettis Klassiker „Der Liebestrank“ – inklusive eines für den Rahmen maßgeschneiderten Arrangements für kleines Bläserorchester.

Gespielt wurde bereits auf Bauernhöfen und Buschenschanken in Löffelbach bei Hartberg, in Altenmarkt bei Fürstenfeld sowie im südsteirischen Seibersdorf. Den nächsten Halt macht das mit erfahrenen Sängerinnen und Sängern wie der langjährigen ersten Sopranistin der Grazer Oper, Margareta Klobučar, ausgerüstete Karussell am übernächsten Wochenende auf dem Kirchplatz von St. Peter im Sulmtal mit seinem markanten, freistehenden Glockenturm. Danach gibt es den auf Deutsch gesungenen „Liebestrank“ heuer nur noch einmal – im Grottenhof in Graz – zu erleben. Eine Besonderheit ist die Einbindung von lokalen Kräften in die Produktion. So werden die Chöre jeweils von an-

sässigen Singgruppen bestritten, die Statisterie rekrutiert man aus der örtlichen Landjugend. Beim Saisonabschluss am 7. September im Grottenhof soll eine Auswahl der bisher hinzugezogenen Mitwirkenden zum Einsatz kommen.

Gestartet ist das „Opernkarussell“ 2021 mit einer von einem Glücksrad gesteuerten Opernarien-Revue. Die zweite Produktion, Engelbert Humperdincks „Hänsel und Gretel“ wandte sich an das ganz junge Publikum. Auch Pläne für die nächste Runde gibt es bereits: 2025 wollen Atzenhofer und Pörtl „La Traviata“ in der Disco tanzen lassen.

**Termine:** 31. 8. und 1. 9. Kirchplatz, St. Peter im Sulmtal; 7. 9. Grottenhof, Graz.

[www.opernkarussell.at](http://www.opernkarussell.at)



Die Landjugend Gaal wirkt ebenso bei der Oper mit OPERNKARUSSELL

PREMIERE

# „Opernkarussell“ bringt die Oper auf den Bauernhof

„Der Liebestrank“ von Gaetano Donizetti wird auf dem Kühbreinhof in der Gaal aufgeführt.

Eine Oper namens „Der Liebestrank“, aufgeführt auf einem Bauernhof in Gaal, der noch dazu bekannt ist für seinen hauseigenen, knallroten Frizzante „Red Love Secco“ aus heimischen Äpfeln? „Das passt wie die Faust aufs Auge“, meint David Kargl, Schöpfer des preisgekrönten Kühbrein-Cider. Über die Zusammenarbeit mit der Hochkultur sagt er: „Wir sind auch Künstler gewissermaßen, oft kann ich dem Konsumenten unsere Leidenschaft für unsere Produkte nicht erklären, das verbindet. So wie in der Oper muss man es erleben und spüren, was dahintersteht.“

Worum geht es? Das Team des Vereins „Seckau Kultur“ unter Obfrau Margret Held zeigt den Höhepunkt des Seckauer Kulturjahres: die Steiermarkpremiere der Donizetti-Oper „Der Liebestrank“ am Kühbreinhof, in einer Inszenierung des Murtaler Regisseurs Wolfgang Atzenhofer. Eine Freiluft-Pro-



David Kargl vom Kühbreinhof freut sich auf die Premiere vom „Liebestrank“ am 12. Juli

OPERNKARUSSELL

duktion des Musiktheatervereins „Das Opernkarussell“ in Zusammenarbeit mit der steirischen Landjugend, der Landwirtschaftskammer und dem Bauernbund. Dabei treffen ein Profi-Ensemble, bestehend aus Margareta Klobučar, Martin Mairinger, Ivan Orescanin, Horst Lamnek und Barbara Pörtl auf Laiendarsteller, vorwiegend bestehend aus Mitgliedern der Landjugend Gaal,

insgesamt 16 Sängerinnen und Sänger vom Projektchor Seckau sowie Statisten aus der Seckauer Schule. Der Regisseur plant laut Held eine Mischung aus dem Fernsehformat „Bauer sucht Frau“ und dem Shooting des neuen Jungbauernkalenders durch die örtliche Gaaler Landjugend. Nähere Informationen unter [seckau-kultur.at](http://seckau-kultur.at) und [opernkarussell.at](http://opernkarussell.at).

Maria Steinwender



# „Liebestrank“-Oper feierte am Kühbreinhof Premiere

Gaaler Bauernhof als Opernbühne: „Liebestrank“ von Regisseur Wolfgang Atzenhofer begeisterte Publikum.

Das Wetter hält, die Hofkatzen streifen am Kühbreinhof in Gaal umher, die Gäste genießen die Atmosphäre: „Der Liebestrank“, die Freiluft-Oper des „Opernkarussells“, des Vereines „Seckau Kultur“ sowie der steirischen Landjugend, feierte Premiere. Da am 12. Juli wegen widriger Witterungsverhältnisse abgesagt werden musste, gab es einen Ersatztermin am 14. Juli.

Gleich zu Beginn fuhr die Landjugend mit dem Traktor ein, das Orchester spielt, und der geheime Hauptdarsteller ist der „Red Love Secco“ vom Kühbreinhof – soll er doch als Liebestrank dafür sorgen, dass die Gutsherrin Adina sich in den Bauernburschen Nemori-

no verliebt. Sie wird jedoch auch von Offizier Belcore heftig umworben. Der Quacksalber und Kellermeister Dulcamara preist Nemorino ein rotes Liebeselixier an, das prompt seine Wirkung entfaltet.

Regisseur Wolfgang Atzenhofer verlegte die komische Oper von Gaetano Donizetti und Eugène Scribe auf den Bauernhof und ließ sich von der Örtlichkeit und der heutigen Gesellschaft inspirieren – so begrüßt Barbara Pörtl ihre TikTok-Follower auf dem Smartphone, es wird nach „Herrn Kargl“ gerufen, und die Pause nach dem ersten Akt beginnt mit einem Fest, zu dem auch das Publikum eingeladen wird.

**Maria Steinwender**



Jungbauernkalender, „Bauer sucht Frau“ und klassische Oper verschmolzen beim „Liebestrank“.

KLZ /

WALTER SCHINDLER